



12. VÖHANDU MARATHON TEILNAHMEINFORMATIONEN

1. Der **12. VÖHANDU MARATHON** wird durch den Sportverband Ekstrempark in Zusammenarbeit mit dem Vöru Orientierungsclub und dem Vöru Sportverband veranstaltet.
2. Der 12. VÖHANDU MARATHON findet statt am Samstag, den **22. April 2017** mit einem gemeinsamen Start um **7.00 Uhr** auf dem **Tamula-See in der Stadt Vöru**.
 - 2.1. Mögliche Änderungen von Startzeit und -ort (verzögerter Start, Start in Gruppen, Ort des Starts usw.), die durch Wetterbedingungen, Eis oder sonstige Umstände verursacht wurden, werden den Teilnehmern mindestens 24 Stunden vor der bekanntgegebenen Startzeit über die Webseite und/oder per E-Mail mitgeteilt.
3. Das Finish befindet sich in Vööpsu, an der Autobrücke auf der Landstraße Röpina-Värska.
4. Die Länge der Strecke beträgt ca. **100 km**.
5. Kontrollzeit **24 h**.
6. Zugelassene Wasserfahrzeuge sind Kanus und Ein- oder Zweipersonenkajaks. Außerdem verschiedenste Ruderboote, Gummiboote und Wasserfahrräder.
7. NB! Der Veranstalter bietet keine Fahrzeuge zum Mieten oder Kauf an.
8. Falls Sie kein Fahrzeug besitzen, können Sie selbst eines von unseren Partnern mieten, indem Sie selbst Kontakt mit diesen aufnehmen (E-Mail) und selbst die Vermietung regeln.

BOOTSKLASSEN

K1MEN	MÄNNER	Einpersonenboote - alle Typen von Kajaks
C1MEN	MÄNNER	Einpersonenboote - alle Typen von Kanus
K1WOM	FRAUEN	Einpersonenboote - alle Typen von Kajaks
K2MEN	MÄNNERPAAR	Zweipersonenboote - alle Typen von Kajaks
K2WOM	FRAUENPAAR	Zweipersonenboote - alle Typen von Kajaks
K2MIX	MISCHPAAR	Zweipersonenboote - alle Typen von Kajaks
C2MEN	MÄNNERPAAR	Zweipersonenboote - alle Typen von Kanus
C2WOM	FRAUENPAAR	Zweipersonenboote - alle Typen von Kanus
C2MIX	MISCHPAAR	Zweipersonenboote - alle Typen von Kanus
RAFT		Alle Typen von Gummibooten
WTB		Alle Typen von Wasserfahrrädern
BOAT		Alle Typen von Ruderbooten
SUP – Stand Up Paddle Boar		Alle Typen von Paddel-Surfbrettern

9. **NB!** In der Marathonplatzierung werden nur die in den Teilnahmeinformationen festgelegten Fahrzeuge berücksichtigt. Alle anderen Fahrzeuge, darunter Kanus und Kajaks mit größeren Mannschaften als in den Teilnahmeinformationen vorgesehen, nehmen außerhalb der Platzierung teil. Belegt ein Fahrzeug außerhalb der festgelegten Klassen einen prämierten Platz, erhält es keinen Preis.
10. Wettbewerber in der Kanuklasse (C1 und C2) müssen Paddel mit einem Blatt verwenden. Kajakpaddel sind verboten.
11. Vorschriften für **RAFTS**
12. Alle Rafts müssen Luft gefüllt, mit einem glatten Boden und ohne Steuer sein.
13. **Die Länge der Rafts darf die dreifache Breite nicht überschreiten**, d. h. das maximale zugelassene **Verhältnis zwischen Breite und Länge beträgt 3**, z. B. wenn die Breite eines Rafts 1,5 m beträgt, ist die zugelassene Länge $1,5 \text{ m} \times 3 = 4,5 \text{ m}$, usw.
14. Die Veränderung der Form des Rafts mit zusätzlichen Mitteln ist nicht gestattet, das Raft muss die Originalform der Herstellerfabrik haben.
15. Jeder Teilnehmer in der RAFT-Klasse muss ein **C1**-Paddel mit einem Blatt benutzen. Kajakpaddel sind verboten.
16. Die Übereinstimmung des Rafts kann von einem Wettkampfrichter beim Start, auf der Strecke und im Finish überprüft werden.
17. Die Anzahl der Personen in einem Raft ist nicht festgelegt, aber die empfohlene Größe einer Mannschaft beträgt 4 bis 8 Mitglieder.
18. Mannschaften, die Rafts fahren, die nicht den Vorschriften entsprechen, werden nicht in der offiziellen Platzierung berücksichtigt.
19. Alle diese Raftmannschaften erhalten eine Urkunde und die Teilnehmermedaille, aber keinen Preis, sollten Sie einen prämierten Platz in ihrer Bootsklasse (RAFT) belegen.

ANMELDUNG

20. Teilnehmen können alle Paddelfans, die 1994 oder früher geboren sind und fit genug für die Strecke sind.
21. Die Anmeldung für den Wettkampf findet über die Webseite www.vohandumaraton.ee statt.
22. Die Anmeldung beginnt am **01. Januar 2017**.
23. Mit der Anmeldung am Vöhandu Marathon ist der Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos und Videos, die von ihm während der Veranstaltung gemacht werden, zu Werbezwecken für die Veranstaltung verwendet werden können.
24. Bei einer Stornierung der Teilnahme wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet, der Teilnehmer kann sich jedoch zum 13. Vöhandu Marathon 2018 zum halben Preis anmelden.
25. Sollte der Marathon wegen höherer Gewalt ausfallen, wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet.

STARTGEBÜHREN

26. Startgebühren berechnen sich nach der Anzahl der Teilnehmer in einem Boot.
27. Anmeldung im **JANUAR 2017**
40 EUR pro Teilnehmer
28. Anmeldung im **FEBRUAR 2017**
50 EUR pro Teilnehmer
29. Anmeldung im **MÄRZ 2017**
60 EUR pro Teilnehmer
30. Anmeldeschluss **31. März 2017**

31. Die Gewinner der Bootsklassen des Marathons 2016 können sich für den Marathon 2017 **KOSTENLOS** anmelden.

32. **Achtung!** Die Vergünstigung ist nur persönlich und gilt nicht für Mitfahrer.

ÜBERWEISUNGEN

Überweisungen von außerhalb Estlands (Auslandsüberweisungen)

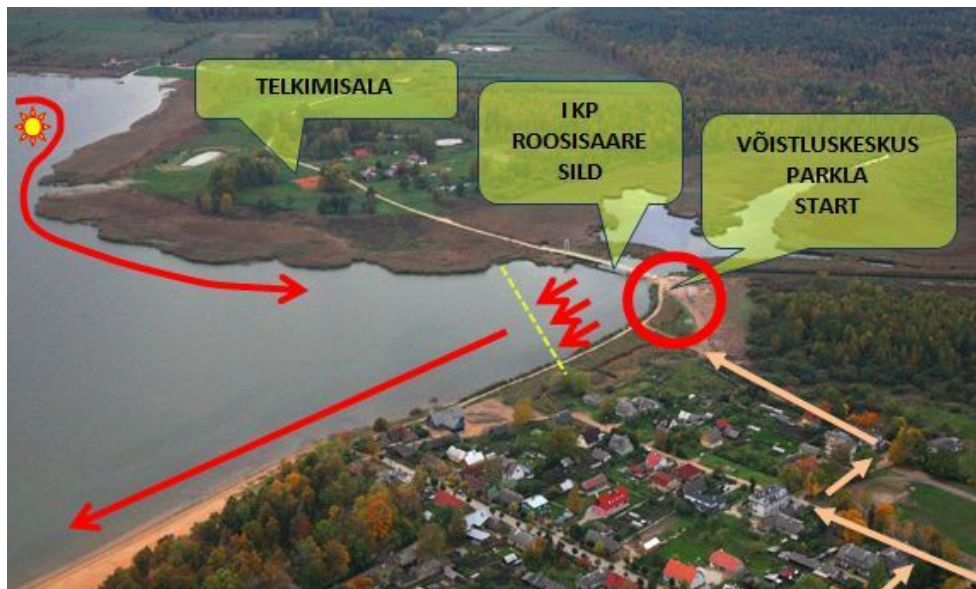
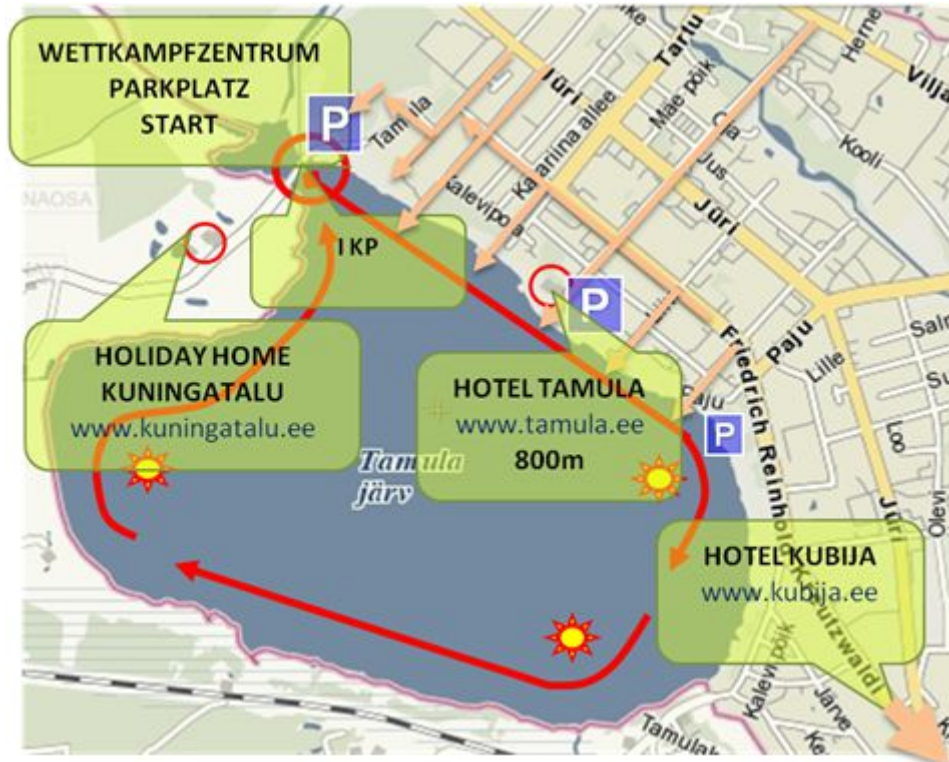
- Empfänger: MTÜ SPORDIÜHING EKSTREEMPARK
- Adresse Empfänger: 65609 Võru, Estonia, Kreutzwaldi 14-5
- Konto oder IBAN des Empfängers: EE312200221019479906
- Name und Adresse der Empfängerbank: AS Swedbank, 8 Liivalaia Street 15040 Tallinn, Estland
- SWIFT/BIC: HABAE2X
- Betrag: WIE AUF RECHNUNG ANGEGEBEN
- Überweisungskosten werden getragen durch: Auftraggeber
- Verwendungszweck - RECHNUNGSNUMMER, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben sowie die NAMEN der Teilnehmer.

ANKUNFT IN VÕRU

33. Da der Start früh am Morgen ist (um 7:00 Uhr am Samstag früh), wird es empfohlen, bis spätestens Freitagabend in Võru anzureisen.
34. Nach Ihrer Ankunft in Võru besuchen Sie zuerst das Wettkampfbüro, wo Sie die Startmaterialien und weitere Infos erhalten. (GPS - $N57^{\circ}50'50''$ $E26^{\circ}58'57''$).
35. Boote und Anhänger können auf dem überwachten Parkplatz am Wettkampfbüro abgestellt werden.
36. In unmittelbarer Nähe des Starts befinden sich das Wettkampfbüro, ein Parkplatz, ein Zeltplatz sowie Übernachtungsmöglichkeiten in der Sportschule.
37. Außerdem gibt es in Võru und der unmittelbaren Nähe verschiedene Hotels und Gästehäuser.
38. Vom Veranstalter angebotene Übernachtungsmöglichkeiten: **etwa 200 Plätze auf dem Fußboden** der Sportschule in Võru.
39. Die Sportschule wird am **21. April um 16:00 Uhr** für die Teilnehmer geöffnet.
40. Um in der Sportschule zu übernachten, machen Sie einen entsprechenden Vermerk bei der Anmeldung. Preis: 5 €/Schlafplatz. NB! Bringen Sie bitte einen Schlafsack und eine Isomatte mit!
41. In der Sportschule kann abends und morgens Tee und Kaffee gekocht werden. (bringen Sie bitte die nötigen Nahrungsmittel und einen Wasserkocher mit).
42. Für die Übernachtung müssen vor Ort in bar 5 €/Schlafplatz gezahlt werden.
43. Bei der Buchung gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Falls Sie Begleiter haben, buchen Sie auch für diese Plätze.

44. PARKEN UND VERKEHR AM WETTBEWERBSTAG

45. Das Parken auf den Parkplätzen ist kostenlos. Die Wagen werden je nach Verkehrsordnung und Besetzung auf die Parkplätze verwiesen.
46. Stoppen und Parken an den Service-Punkten und auf Brücken über den Fluss wird durch temporäre Verkehrsschilder geregelt, deren Nichtbeachtung Sanktionen entsprechend den Verkehrsvorschriften mit sich bringt.
47. Die Befolgung von Anweisungen der Polizei, Verkehrsregler und Richter ist obligatorisch bei Teilnahme am Verkehr sowie beim Parken und Wettbewerb.



START

48. Die Startmaterialien werden im Wettkampfbereich ausgegeben.

- **AM FREITAG** **den 21. April 6:00–24:00 Uhr**
- **AM SAMSTAG** **den 22. April vor dem Start 05:00–06:30 Uhr**

49. Aufgrund der Erfahrungen aus den vorigen Jahren ist es ratsam, **MÖGLICHST FRÜH AM START ZU ERSCHEINEN**, denn es muss insgesamt Folgendes erledigt werden: Parken, Ausgabe der Startmaterialien, Vorbereitung des Boots, Überprüfung der Ausstattung, Anweisungen seitens Veranstalters, Startplatz einnehmen.

50. Jede Mannschaft erhält: eine Startnummer, eine Streckenkarte mit Infos, Zeitabnahme seitens des Veranstalters an jedem Kontrollpunkt und im Finish, das Ergebnis im Endprotokoll, eine Urkunde mit Namen, Zeit und Ort sowie Verpflegung an zwei Kontrollpunkten auf der Strecke und im Finish.

51. Alle Begleitwagen erhalten eine Streckenkarte mit empfohlenen Fahrrichtungen, Parkplätzen, Verkehrseinschränkungen und sonstigen nötigen Informationen für Autofahrer.

52. Nach dem Start wird das Wettkampfbereich in Võru geschlossen und zieht nach Võõpsu um.

STRECKE

Auf der Strecke gibt es 8 Kontrollpunkte (KP), 2 von diesen mit Verpflegung (KPT), außerdem gibt es Verpflegung im Finish.

KONTROLLPUNKT	NAME	ABSTAND VOM START	LÄNGE DER ETAPPE	KP WIRD GESCHLOSSEN
I. KP	ROOSISAARE BRÜCKE	5 km	5 km	um 08:00 Uhr
II. KP	KÄÄPA AUTOBRÜCKE	20 km	15 km	um 12:00 Uhr
III. KP	PAIDRA MÜHLENDAMM	31 km	11 km	um 14:00 Uhr
IV. KPT	LEEVI WKW Damm	41 km	10 km	um 16:00 Uhr
V. KP	REO AUTOBRÜCKE	55 km	14 km	um 19:00 Uhr
VI. KPT	LEEVAKU WKW Damm	76 km	21 km	um 23:00 Uhr
VII. KP	RÄPINA WKW Damm	91 km	15 km	um 03:00 Uhr
VIII. FINISH	VÕÕPSU AUTOBRÜCKE	100 km	9 km	um 07:00 Uhr

53. Zum Passieren der Kontrollpunkte wurden Kontrollzeiten festgelegt, siehe Tabelle oben.

54. Mannschaften, die das Zeitlimit überschritten haben, werden gebeten, die Strecke zu verlassen.

55. Die Veranstalter haben in besonderen Fällen das Recht, die Marathonstrecke im Interesse der Sicherheit der Teilnehmer zu verkürzen.

56. An den Verpflegungspunkten und im Finish werden Suppe, Energiegetränke, Wasser, Semmeln, Brot, Salz und Gebäck angeboten.

57. Die Begleitmannschaften werden nur bei Vorlage eines Versorgungsgutscheins versorgt. Versorgungsgutscheine können im Wettbewerbszentrum gekauft werden. Der Versorgungsgutschein ist gültig an allen drei Versorgungspunkten und kostet 10 €.

58. Den Teilnehmern wird empfohlen zusätzlich noch eigene Nahrungsmittel mitzunehmen. Zum Beispiel Nüsse, Rosinen, Energieriegel und natürlich Getränke.



FINISH

59. Das Finish ist die Võõpsu-Autobrücke. Anlegen ist möglich gleich hinter der Brücke am linken Ufer des Võhandu-Flusses im Võhandu-Bootshafen.



60. Die Zentrale, Umkleideszelte, eine Sauna, der Parkplatz und der Zeltplatz befinden sich im Wettkampfbereich, in unmittelbarer Nähe des Finishs.



61. Es werden Graupenbrei mit viel Speck, Tee, Energiegetränk, Wasser, Semmeln, Brot angeboten.
62. Wagen sind im Finishbereich nur zum Aufladen des Bootes zugelassen. Für längeres Parken benutzen Sie die sich in der Nähe befindenden Parkplätze und den Straßenrand.
63. Die Wagen müssen auf dem Parkplatz des Wettkampfbereichs entsprechend den Anweisungen der Platzanweiser abgestellt werden.
64. Das voraussichtliche Finish ist um 15:00 Uhr. Dies ist ca. 8 Stunden nach dem Start.
65. Die letzten Mannschaften werden im Finish spät in der Nacht ankommen. Diese sind 21–22 Stunden unterwegs gewesen.
66. Bitte benutzen Sie einen Begleitwagen, der Sie überwacht und mit der erforderlichen Ausrüstung (Essen, Getränke, trockene Kleidung, Kopflampen, Apotheke usw.) an den Kontrollpunkten (KP) und auf den Brücken für Sie da ist.
67. **NB!** Nach einer Fahrt von 10 Stunden oder mehr ist es ratsam, nicht mehr Auto zu fahren (sondern eine andere Person ans Steuer zu lassen) oder in Võõpsu oder Rāpina zu übernachten.

WETTKAMPF AN DEN KONTROLLPUNKTEN BEENDEN

68. Falls Sie sich entschieden haben, nicht die ganze Marathonstrecke zu absolvieren, beenden Sie den Wettkampf **UNBEDINGT AN EINEM KP** (Kontrollpunkt)
69. Die Ergebnisse der Personen, die den Wettkampf an Kontrollpunkten beendet haben, werden im Endprotokoll nach den Zeiten der Vollstrecke in der Reihenfolge der Kontrollpunkte angegeben.
70. Auf der Urkunde wird vermerkt, dass der Wettkampf an einem Kontrollpunkt beendet wurde.
71. Die Urkunde wird im Finish übergeben.
72. Bei einer Beendigung am Kontrollpunkt sind Sie **VERPFLICHTET**, die Veranstalter darüber zu informieren, indem Sie die Sondernummer (+372 52 10 800) anrufen und darum bitten, Ihre Endzeit am entsprechenden Kontrollpunkt zu registrieren. (Genauere Infos auf der Karte und an den Kontrollpunkten)
73. **Achtung!** In der Regel wird der Veranstalter die Teilnehmer und deren Boote nicht von den Kontrollpunkten zum Finish fahren.
74. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und unter Berücksichtigung der Schwierigkeit, der Länge und des Zeitumfangs des Marathons haben sich **BEGLEITWAGEN** als notwendig erwiesen. **Bitte benutzen Sie Begleitwagen!**

ZEITABNAHME

75. Die Zeit wird durch den Veranstalter am Start, an den Kontrollpunkten (KP) und im Finish abgenommen.
76. Um das Ergebnis zu erfahren, müssen die Mannschaften während des gesamten Marathons sichtbare Startnummern tragen, die sie am Start erhalten haben.
77. Die Ergebnisse sind sofort im Internet einsehbar.
78. Alle Zuschauer und Fans können die Fahrt Live im Internet verfolgen. Genauere Infos am Wettkampftag auf der Webseite www.vohandumaraton.ee

REGELN

79. Rettungswesten sind obligatorisch. Teilnehmer ohne Schwimmweste werden disqualifiziert.
80. Das Tragen eines Helms wird empfohlen.
81. Besonders aufmerksam und vorsichtig muss man beim Durchfahren von Mühlenwehren sein (schneller Strom, Steine) und in der Nacht (Äste, ins Wasser gefallene Bäume usw.).
82. Bei Dunkelheit muss für jede Mannschaft wenigstens eine Kopflampe benutzt werden.
83. Boote über Krümmungen zu tragen (Abkürzen) ist verboten. Bei einem Verstoß werden die Teilnehmer disqualifiziert.
84. Abfälle dürfen nicht ins Wasser oder an die Ufer geworfen werden. Falls Getränkeflaschen und Verpackungen in der Natur weggeworfen werden, wird die Person sofort disqualifiziert. Abfälle können Sie an den Kontrollpunkten entsorgen.
85. ÜBERPRÜFUNG UND FESTSTELLUNG NÜCHERNHEIT VON PERSONEN
86. Der Vöhandu Marathon befolgt die Vorschriften des WADA-Codes.
87. Personen mit offensichtlichen Symptomen von Drogenkonsum oder betrunkene Personen werden disqualifiziert.
88. Der Veranstalter ist berechtigt, die Polizei oder in gesetzlich vorgesehenen Fällen eine andere Behörde zu rufen, um das Vorhandensein von Alkohol, Drogen oder sonstigen Rauschgiften im Körper einer Person festzustellen.
89. Bei Verdacht auf Drogen- oder Alkoholkonsum ist der Veranstalter berechtigt, die Bootsmannschaft an der Weiterführung des Rennens zu hindern und die Mannschaft zu disqualifizieren, wobei die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet wird.
90. BEHINDERUNG VON ANDEREN WETTBEWERBERN
91. Eine Bootsmannschaft, die andere Wettbewerber durch Festhalten oder den Wettbewerb durch Blockieren behindert, wird disqualifiziert.

OBLIGATORISCHE AUSRÜSTUNG IM BOOT

92. Wasserfest verpackte Handys mit der gespeicherten Nummer (+372 52 10 800) des Veranstalters
93. **Achtung!** Tragen Sie Ihr Telefon bei sich, damit Sie Hilfe rufen können, falls Sie die restliche Ausrüstung verloren haben.
94. Kopflampen (wenigstens eine pro Mannschaft).
95. Taschenmesser (wenigstens eins pro Mannschaft).
96. Seil mit einer Länge von ca. 5 m. Am Vorderteil des Boots befestigt.
97. Trockene Kleidung (wasserfest einpacken).
98. Zündmittel.
99. Essen und Getränke.

VERANTWORTUNG DER TEILNEHMER

100. Einen so langen Marathon zu absolvieren, verlangt Erfahrung, körperliche Fitness und eine gute Gesundheit. Die Teilnehmer müssen damit rechnen, dass der Vöhandu Marathon ein erhöhtes Risiko darstellt und dass sie auf eigenes Risiko teilnehmen. Die Veranstalter

haften nicht für Verletzungen, Traumas, Tod oder sonstige Schäden, die während des Wettkampfs davongetragen werden.

101. Die Teilnehmer sind verpflichtet, sich über die Gefahren des Marathons zu informieren und dies beim Erhalt der Startmaterialien mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.
102. Die Teilnehmer sind für den Zustand und die Sicherheit ihrer Ausrüstung verantwortlich.
103. Die Veranstalter des Marathons haften nicht für Gegenstände, die während des Marathons verloren oder kaputt gehen.
104. Nehmen Sie Arzneimittel mit (Verband, Pflaster, Schmerztabletten usw.).
105. Der lokale Grenzschutz, Rettungsdienst und Notdienst ist über den Wettkampf informiert worden.
106. Sollte ein anderer Teilnehmer Hilfe seitens des Veranstalters brauchen, notieren Sie oder merken Sie sich die Uhrzeit und die Nummer des Teilnehmers sowie möglichst den genauen Ort und informieren Sie die Wettkampfrichter am nächsten Kontrollpunkt oder rufen Sie die **+372 52 10 800** an
107. Bei ernsteren Fällen benachrichtigen Sie sofort den Veranstalter und den Rettungsdienst über die Telefonnummer **112**. (Info auf der Karte)

108. Achtung!!! BITTE LESEN SIE DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN DURCH!

PREISÜBERGABE

109. Preise erhalten die drei besten Mannschaften in der allgemeinen Platzierung (darunter die Boote, die in der Anleitung nicht definiert sind) und die Gewinner der einzelnen Bootsklassen.
110. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.
111. Eine **MEDAILLE** erhalten die Teilnehmer, die den gesamten Marathon absolvieren.
112. Preisübergabe und Urkundenverleihung finden beim Finish 1 Stunde nach der Ankunft der Mannschaft im Finish statt.
113. Die Verlosungspreise werden unter allen Teilnehmern verlost, die die SICHERHEITSANWEISUNG unterschrieben und an den Veranstalter zurückgegeben haben.
114. Die Sicherheitsanweisungen werden zusammen mit den Startmaterialien verteilt.
115. Die Verlosungspreise werden im Finish übergeben.

Die Anleitung wurde verfasst von:

Hillar Irvs

Tel.: +372 52 13 130

Tel.: +372 52 10 800

vohandumaraton@gmail.com

www.vohandumaraton.ee

Die MTÜ Spordiühing Ekstreempark ist Mitglied des Võrumaa Sportvereins und der Estnischen Ruderföderation

